

# Newsletter 4. Quartal 2008

**RDZ Rorschach**

## Kontakt

Homepage: [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch)  
Mail: [rdzrorschach@phsg.ch](mailto:rdzrorschach@phsg.ch)  
Sekretariat: 071 858 71 61  
Mediathek: 071 858 71 90



## Lerngarten „Brücken“ bis 19.12.08



Selber eine Brücke bauen, nach der Idee von Leonardo da Vinci nur mit Balken oder auf eigene Faust mit Akkuschrauber, Dachlatten und Betonschalttafeln, nach Versuch und Irrtum, dann darüber spazieren, schauen ob es hält, und staunen. Ausserdem an 40 Arbeitsstationen dem Thema Brücken und der Frage der Stabilität entdeckend auf den Grund gehen.

→ **Weitere Infos zum Lerngarten „Brücken“ finden Sie auf Seite 2**

## Wichtige Informationen

### Öffnungszeiten

LERNWERKSTATT  
Montag bis Freitag 13.30 bis 17.00 Uhr

MEDIATHEK  
Montag bis Freitag 09.00 bis 18.00 Uhr

MEDIENWERKSTATT  
Montag bis Freitag 12.00 bis 17.00 Uhr

### Weihnachtsferien

Lernwerkstatt 19.12.08 – 02.01.09 geschlossen  
Mediathek 19.12.08 – 02.01.09 geschlossen  
Medienwerkstatt Allfällige Öffnungszeiten zwischen den Weihnachtsfeiertagen werden frühzeitig publiziert unter [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) → [medienverbund.phsg](http://medienverbund.phsg)

Informieren Sie sich regelmässig auf unserer Homepage [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch).

Kontakt: [rdzrorschach@phsg.ch](mailto:rdzrorschach@phsg.ch)

# Lernwerkstatt

---



## Lerngarten „Brücken“

Selber eine Brücke bauen, nach der Idee von Leonardo da Vinci nur mit Balken oder auf eigene Faust mit Akkuschrauber, Dachlatten und Betonschaltafeln, nach Versuch und Irrtum, dann darüber spazieren, schauen ob es hält, und staunen. Ausserdem an 40 Arbeitsstationen dem Thema Brücken und der Frage der Stabilität entdeckend auf den Grund gehen. Dies haben zahlreiche Klassen aller Volksschulstufen zwischen Sommer und Herbstferien erlebt.

Bisherige Erfahrungen haben gezeigt, dass es unzählige Möglichkeiten gibt, wie an das Thema „Brücken“ herangegangen werden kann: Von den Kindergärtnern, die über Brücken balancieren, Gegenstände herauffischen oder die Begabtenklasse die selbständig forscht, vom Projekt in einer Primarschule über das ganze Quartal mit Präsentationstag für die Eltern, über den MNU- oder Deutschunterricht in der Oberstufe, ob mit oder ohne Ballade von der Brück am Tay oder Exkursion über den St. Galler Brückenweg.

Lassen auch Sie sich vom entdeckenden, handlungsorientierten Unterrichtsmodell anstecken, denn dieses berührt Schüler wie Lehrkräfte gleichermassen und bleibt unvergesslich. Es ist im RDZ Rorschach für alle Volksschulstufen viel Material da zum Experimentieren und Staunen, inkl. Unterrichtsvorschläge und Medien zum Thema. Ermöglichen Sie sich und Ihrer Klasse dieses Erlebnis! Orientieren Sie sich auf unserer Homepage und melden Sie sich an.

## Letzter Einführungskurs in den Lerngarten „Brücken“:

Donnerstag, 30.10.08, 17.00 bis 19.00 Uhr

Anlässlich der Einführungsveranstaltung erhalten Sie die wichtigen Informationen zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines Besuchs des Lerngartens mit Ihrer Klasse.

Falls Sie an diesem Tag verhindert sind, kann auch ein individueller Termin für eine Einführung vereinbart werden oder kommen Sie einfach mal vorbei während den Öffnungszeiten der Lernwerkstatt, täglich von 13.30 bis 17.00 Uhr!

## Ausblick auf die kommenden Angebote der Lernwerkstatt:

- Workshops zum Thema „Zeit messen“ von Januar bis März 09
- Lerngarten „Fliegen“ von April bis September 09
- Lerngarten „Geschmack“ (Neuentwicklung) ab Oktober 09

Rechnen Sie mit uns in Ihrer nächsten Semester- und Jahresplanung!

# Rückmeldung einer Schulklasse

---

## Brückenprojekt 3. – 6. Klasse Schulhaus Altenrhein



Nach den Sommerferien starteten wir in Altenrhein mit dem faszinierenden Thema „Brücken“. Es ist unwahrscheinlich, wie viele imposante Bauwerke es in der ganzen Welt gibt. Wir bestaunten deren riesige Vielfalt. Unermüdlich vertieften sich die Schülerinnen und Schüler in das Thema. Es wurde eifrigst gelesen, geschrieben, gezeichnet und gebastelt.



Im RDZ durfte sich jede Klasse an einem Morgen unter kundiger Anleitung an den ausgezeichnet aufgebauten Posten verweilen. Selbstverständlich bildete das Errichten der berühmten Leonardobrücke draussen im Hof jedesmal den Höhepunkt. Durch diese Eindrücke motiviert, entwarfen und gestalteten die Schülerinnen und Schüler in stufenübergreifenden Gruppen zwölf äusserst kreative Brücken. Diese bildeten dann nebst den selbst geschriebenen Geschichten einen Höhepunkt. an unserem Abschlussevent, zu dem wir auch die Eltern einluden.



Auf dem St. Galler Brückenweg staunten wir über die imposanten Brückenpfeiler, die raffinierten Konstruktionen, die schwindelerregenden Höhen und die alten geschichtsträchtigen Holzbrücken. Von nun an betrachten wir jede Brücke mit ganz anderen Augen.

## Einige Stimmen von Schülerinnen und Schülern

Am Donnerstagmorgen, den 28.8.08, fuhren wir von Altenrhein nach Rorschach in den Lerngarten, wo das Thema Brücken ausgestellt war. Um 8.30 fuhren wir los.



Wir durften eine Diashow von Brücken anschauen. Danach probierten wir die Posten aus. Wir lernten sehr viel.

Die Posten waren sehr lustig, und wir haben viel gelernt: Zum Beispiel, dass eine kleine Brücke aus Knete 1 Kilogramm tragen kann, oder dass aus etwa 15 langen Holzplatten eine Brücke entstehen kann, worauf drei Kinder stehen können. Es war alles super!

Bei einem Posten konnten wir eine Brücke aus 12 Holzklötzchen bauen, wo wir sogar draufstehen konnten.

Nach der Pause durften wir eine Leonardo-Brücke aus vielen langen Holzplatten bauen. Als sie fertig war, konnten wir ein Siegerfoto machen.

# Medienverbund

---

## Anschauungsmaterial zum Thema „Feuer schlagen in der Urzeit“

Das Thema „Urzeit/Steinzeit“ faszinierte schon lange vor den Fernsehproduktionen auf SFDRS und SWF – und wird mit seinen Fragestellungen wohl noch manche Schüलगeneration in seinen Bann ziehen: Wie wurde damals z.B. Feuer entfacht? Wer diese Frage nicht einfach „googeln“, sondern im praktischen Versuch beantworten will, braucht dazu Material, dessen Beschaffung im Rahmen der Unterrichtsvorbereitungen oft zu aufwändig ist.



Aus diesem Grund haben wir in der Mediathek jetzt zwei verschiedene „Feuerschlagsets“ angeschafft: eines mit Original-Material und Nachbildungen entsprechender Werkzeuge, eines in moderner Ausführung (Feuerstahl). So oder so braucht es dann noch Geschick und Ausdauer! (im

Online-Katalog zu finden unter dem Stichwort „Feuerschlagset“)

Für die Produktion von eigenen Feuerschlagsets, Pfeilspitzen, Steinzeitwerkzeug, Schmuck etc. geben wir neu Silex-Stücke (=Feuerstein) in allen Grössen zum Selbstkostenpreis von Fr. 3.- pro 100 Gramm ab (zu finden bei RUZ, Signatur 930.900 Steinzeit).

Unseren Online-Katalog können Sie jederzeit konsultieren unter:  
[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) → [medienverbund.phsg](http://medienverbund.phsg) → Mediatheken → Kataloge

## Öffnungszeiten / Weihnachtsschliessung

Bis zum Ende des Herbstsemesters am 19.12.2008 ist die Mediathek Stella Maris täglich von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr geöffnet.

Kontakt: [mediathek.stellamaris@phsg.ch](mailto:mediathek.stellamaris@phsg.ch)

Allfällige Öffnungszeiten zwischen den Weihnachtsfeiertagen werden frühzeitig publiziert unter [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) → [medienverbund.phsg](http://medienverbund.phsg)

# Medienwerkstatt Stella Maris

## Neu: Plakate drucken im Format A1



Grossformatige Infotafeln, Plakate etc. müssen in der Regel von Hand geschrieben werden. Oder es müssen, sofern sie elektronisch erstellt worden sind und man über einen Drucker mit entsprechender Funktion verfügt, mehrere Blätter zusammengeklebt werden – nicht immer kann das Resultat dabei befriedigen...

Ab Oktober steht nun in der Medienwerkstatt ein Grossformat-Plotter zur Verfügung. Damit sind auf einer Breite von bis zu 610 mm dank des Endlospapiers Ausdrücke von (fast) beliebiger Länge möglich. Durch die sechs verschiedenen Druckpatronen erfolgt ein qualitativ hoch stehender Ausdruck mit bis zu 1200 dpi.



Das vorbereitete Dokument kann auf USB-Stick oder CD mitgebracht werden; für einen Ausdruck im Format A1 werden in der Einführungsphase Fr. 10.- berechnet.

## Öffnungszeiten / Weihnachtsschliessung

Bis zum Ende des Herbstsemesters am 19.12.2008 ist die Medienwerkstatt Stella Maris täglich von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr geöffnet.

Kontakt: [medienwerkstatt.stellamaris@phsg.ch](mailto:medienwerkstatt.stellamaris@phsg.ch)

Allfällige Öffnungszeiten zwischen den Weihnachtsfeiertagen werden frühzeitig publiziert unter [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) → [medienverbund.phsg](http://medienverbund.phsg)



## Computermaus – Angebot für die Vor- und Primarschule

Mit der Computermaus wurde von Lehramtsstudierenden der Pädagogischen Hochschule des Kantons St. Gallen (PHSG) ein Lernangebot für Kinder der Vor- und Primarschulstufe geschaffen. 2007 wurde die Computermaus Preisträgerin des begehrten Preises „Good Pr@ctice“.

### Computermaus-Pass

Den Computermaus-Pass gibt es in zwei Stufen: Für Kinder von 4 bis 8 Jahren und für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Zu jeder der drei Mäuse (Kreatives Arbeiten, Lernen und Üben, Internet und Kommunikation) gehören sechs Aufgabenblätter. Jedes Aufgabenblatt steht für eine bestimmte Kompetenz („Ich kann ...“). Wenn die Aufgaben richtig gelöst wurden, wird der Computermaus-Pass an der entsprechenden Stelle unterschrieben. Wenn das Kind alle Aufgabenblätter richtig gelöst hat, kann der ausgefüllte Computermaus-Pass der „Computermaus“ zugesendet werden. Als Belohnung erhalten die Kinder ein Diplom und ein Geschenk.

Mehr Informationen unter: <http://www.computermaus.ch>

## ICT-Kompetenzraster für die Primarschule

Hallo!  
Ich bin die Computermaus

Mit mir zusammen kannst du zeigen, wie gut du dich mit dem Computer auskennst.

Ich habe extra für dich verschiedene Aufgaben ausgetüfelt.  
Wenn du diese Aufgaben richtig löst, dann bekommst du von mir ein Überraschungsgeschenk und ein Diplom!

Zudem kannst du am Computermaus-Wettbewerb teilnehmen. Vielleicht gewinnst du einen MP3-Player!

Hast du Lust bekommen? Dann nichts wie los!  
Klick auf **Start**, dann erkläre ich dir alles ganz genau.

Liebe Grüsse  
Deine Computermaus 

 Start  Computermaus-  Wunder-  Erwachsene  
Pass Kiste

Zum neuen St. Galler Lehrplan ICT im Unterricht wurde ein Kompetenzraster für die Primarschule entwickelt, der ebenso oder zusammen mit der Computermaus bei der Umsetzung des Lehrplans hilfreich sein kann.

### Struktur

Jeder Kompetenzraster ist in drei Anwendungsbereiche mit verschiedenen Niveaus aufgeteilt:

- Elementare Anwendung (A1, A2)
- selbständige Anwendung (B1, B2, B3)
- kompetente Anwendung (C1, C2).

Mit dieser Aufteilung lassen sich die Lernfortschritte sehr fein abgestuft darstellen. Die Progression und Abstufung der einzelnen Niveaus sind nicht einer Klasse oder Stufe der Primarschule zugeordnet. Die kompetente Anwendung (C2) entspricht den Zielen, die alle Lernende am Ende der 6. Klasse erreicht haben sollen.

### Verwendung

Die Kompetenzraster geben einen Einblick über den persönlichen Verlauf des Lernstandes jedes Lernenden. Die Kompetenzen beginnen immer mit "Ich kann ...". Somit können die Raster von den Lernenden persönlich verwendet werden. Die Lehrpersonen begleiten die Lernenden bei ihrer periodischen, persönlichen Einschätzung. Sie besprechen die Fähigkeiten, Fertigkeiten und erworbenen Kompetenzen regelmässig mit den Lernenden.

Die Verwendung der Kompetenzraster ist freiwillig und versteht sich als Angebot im Sinne der Selbstkompetenz.

Kompetenzraster ICT im Unterricht

| ICT                            | elementare Anwendung  |   | selbständige Anwendung  |   |   | kompetente Anwendung  |  |
|--------------------------------|---|---|---|---|---|---|--|
|                                | A1  | A2  | B1  | B2  | B3  | C1  | C2   |
| Informations/<br>Kommunikation | Ich kann aufzählen, woher ich Informationen erhalte.                | Ich kann Medien nutzen, um Informationen zu einem bestimmten Thema zu finden. | Ich kann Medien nutzen, um Informationen mit andern auszutauschen.  | Ich kann über meine Erfahrungen mit Medien in Schule und Freizeit sprechen. | Ich kann Medien bezüglich Erscheinungsform, Wirkung und Inhalt vergleichen. | Ich kann darüber berichten, dass Darstellungen und Inhalte in Medien mein Denken und Fühlen beeinflussen. | Ich kann Nutzen und Gefahren von Medien benennen.  |
| Kreatives Arbeiten             | Ich kann mit dem Computer gestalterisch experimentieren.            | Ich kann Zeichnungen am Computer erstellen.                                   | Ich kann die Schrift und die Form von Texten am Computer verändern. | Ich kann eine Arbeit mit fremden Bildern oder Tonerzeugnissen illustrieren. | Ich kann eine Arbeit mit eigenen Bildern oder Tonerzeugnissen illustrieren. | Ich kann eigene Ideen mit dem Computer gestalterisch umsetzen.  | Ich kann entscheiden, ob und wie ich ein Bild, Text oder Tonerzeugnis öffentlich verwenden darf. |
| Lernen/<br>Lernen              | Ich kann Spielgeschichten am Computer erkunden.                     | Ich kann einfache Lernspiele am Computer ausführen.                           | Ich kann mit Hilfe von einfachen Lernprogrammen üben.               | Ich kann mit Hilfe von Lernprogrammen selbständig üben.                     | Ich kann Lernprogramme für mein Lernen nutzen.                              | Ich kann Lerninhalte mit Hilfe von Medien vertiefen.  | Ich kann Lernprogramme verantwortungsbewusst für mein Lernen einsetzen.                          |
| Informatik                     | Ich kann verschiedenste Medien und deren Zubehör beim Namen nennen. | Ich kann die Maus und die Tastatur bedienen.                                  | Ich kann den Computer richtig ein- und ausschalten.                 | Ich kann Programme richtig starten und beenden.                             | Ich kann Arbeiten ausdrucken.   | Ich kann Dateien speichern und sie wieder finden.   | Ich kann Programme anwenden, um meine Ideen auszudrücken.  |

© Schuljahr 2010/2011, Kanton St. Gallen

# Compi-Treff: Programm 4. Quartal 2008

## Öffnungszeiten Medienwerkstatt Stella Maris



Anmeldung per Mail an [rdzrorschach@phsg.ch](mailto:rdzrorschach@phsg.ch) bis zwei Tage vor Beginn des Compi-Treffs ist erwünscht.

*Niveau: A – Anfänger / B – keine besonderen Anforderungen / C – regelmässige User*

| Datum                                  | Thema  | Niveau | Leitung             |
|--|--|--------|---------------------|
| Mittwoch<br>22.10.08<br><br>14 –16 Uhr | <b>Movie Maker</b><br>Mit dem Movie Maker lassen sich auf unkomplizierte Weise Filme schneiden. Dieses Programm eignet sich auch, aus Fotos eine Präsentation in Filmform mit Vertonung zu präsentieren.<br>Falls Sie eine Digitalvideokamera haben, nehmen Sie diese mit an diesen Kurs.  | B      | Andrea Schafflützel |
| Mittwoch<br>05.11.08<br><br>14 –16 Uhr | <b>Computermaus/Kompetenzraster</b><br>Eine spannende Art den Computer spielerisch und erlebnisnah den Schülerinnen und Schülern der US und MS näher zu bringen. Erfahren Sie, wie Sie erfolgreich die Grundkenntnisse im Informatiklehrplan mit Computermaus oder ICT-Kompetenzraster umsetzen, üben und testen können. Vorbereitung zur direkten Umsetzung im Klassenzimmer mit vielen Tipps und tollen Links! Als Belohnung erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Diplom und einen kleinen Preis. Sie werden begeistert sein! | B      | Guido Knaus         |
| Mittwoch<br>19.11.08<br><br>14 –16 Uhr | <b>Excel 2007</b><br>An der am meisten verbreiteten Tabellenkalkulation führt kein Weg vorbei. Sie lernen Excel 2007 mit seinen neuen Funktionen und viele Anwendungsbeispiele für die Schule kennen (Diagramme, grafische Darstellungen, Leitertischspiel, usw.). Workshop mit Handbuch und CD zum Mitnehmen!   | B      | Guido Knaus         |
| Mittwoch<br>03.12.08<br><br>14 –16 Uhr | <b>Kre@tiv</b><br>Kreative Ideen aus der Praxis für die Praxis - möglichst einfach in der Umsetzung. Der PC bietet eine Vielzahl an kreativen Möglichkeiten für den Unterricht, wie z.B. Kalender, Fotobücher, T-Shirt, Comics, Hörspiele, Bilder, ...   | B      | Karl Bürki          |
| Mittwoch<br>17.12.08<br><br>14 –16 Uhr | <b>Power Point</b><br>Das Powerpoint lässt sich für Elternabende, Vorträge oder auch Lernprogramme einsetzen. Wir lernen an diesem Nachmittag die vielfältigen Möglichkeiten dieses Programms kennen.  | B      | Andrea Schafflützel |

# Kurse 4. Quartal 2008

---

## Einführung in den Lerngarten „Brücken“

Daten: Donnerstag, 30. Oktober 08, 17.00 – 19.00 Uhr  
Ort: Lernwerkstatt, Stella Maris  
Leitung: Beratungspersonen  
Teilnehmer: max. 16 Teilnehmer/innen  
Anmeldung: bis am Vorabend an das Sekretariat

## Vom Bilderbuch zum Kamishibai-Bilderset



Das Kamishibai ist eine neuere Form des japanischen Erzähltheaters, das aus einem Bühnenmodell aus Holz und einem Bildersetz besteht. Es zieht Kinder in seinen Bann und ist in Volksbibliotheken ein Renner.

Ziele: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen die Geschichte, die Bedeutung und Möglichkeiten des Kamishibai.
- lernen Schritt für Schritt, wie aus einem Bilderbuch ein Kamishibai erstellt wird.

Wir arbeiten an folgenden Inhalten:

- Verschiedene Bildersets kennen lernen und daraus Kriterien ableiten für geeignete Bildersets
- Einholen der Urheberrechte
- Üben der wichtigsten Techniken für deren Bearbeitung anhand vorbereiteter Scans aus einem Bilderbuch (Wahlweise mit Photoshop Elements, Irfanview, Gimp oder Picasa).
- Ausrüsten der Bildersets für den Gebrauch sowie natürlich das Vorlesen und Inszenieren eines Kamishibai.

Datum: Mittwoch, 22. Oktober 08, 16.30 - 19.30 Uhr (Testat für einen Halbttag)  
Ort: Stella Maris  
Leitung: Fabio Pasqualini, Medienwerkstatt / Werner Hangartner, Lernwerkstatt  
Teilnehmer: Kiga-, US- und MS-Lehrkräfte  
Kosten: Kursunterlagen Fr. 5.- + ev. Kopierkosten für Farbausdrucke (fakultativ)  
Bemerkung: Falls vorhanden, kann mitgebracht werden:  
- Eigenes Laptop mit bevorzugtem Bildbearbeitungsprogramm  
- USB-Stick (Transport der Arbeitsergebnisse)  
- Lieblingsbilderbuch (Eignung zum Kamishibai vorausgesetzt)  
Anmeldung: Unbedingt via Mail bis spätestens Sonntag, 10. Oktober an  
fabio.pasqualini@phsg.ch

## Kamishibai-Baukurs (japanisches Tischtheater)

Zusammenbau eines vorproduzierten Bausatzes aus massivem Holz. Handwerkliche Fähigkeiten werden nicht vorausgesetzt.

Datum: Samstag, 8. November 08, 08.30 - 12.00 Uhr  
Ort: RDZ Rorschach, Lernwerkstatt, Stella Maris  
Leitung: Kurt Sallmann  
Robert Möсли, Weissküfer aus Gais  
Anmeldung: bis 31. Oktober 08 an das Sekretariat RDZ



## A cappella Workshops zum Advent

Das Schönste an Weihnachten ist das Singen: Gemeinsam, mehrstimmig, auch ohne Notenkenntnisse. Wir singen groovige und besinnliche, aber eher unbekannte Lieder aus aller Welt zum Thema Advent und Weihnachten.

Mitmachen können SchülerInnen, Eltern, Lehrkräfte und alle andern Singbegeisterten. Am Schluss der drei Workshops ist ein kleines Konzert oder ein offenes Singen möglich. Die Workshops können auch einzeln besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Daten: Mittwoch, 12. November 08, 17.30 – 19.00 Uhr  
Dienstag, 18. November 08, 17.30 – 19.00 Uhr  
Mittwoch, 26. November 08, 17.30 – 19.00 Uhr  
Ort: RDZ Rorschach, Aula S200, Stella Maris  
Leitung: Richard Lusti, Beratungsperson Lernwerkstatt

## Schulstress muss nicht sein!

Anregungen zur stressarmen Unterrichtsgestaltung

Was können wir unternehmen, wenn alles schief zu laufen scheint? Wie gehen wir um mit Arbeit und Erholung, wenn die Pendenzen immer mehr werden? Wie erreichen wir, dass die Schülerinnen und Schüler noch lieber in die Schule kommen? Wie gestalten wir den Unterricht abwechslungsreich, ohne dass uns die Vorbereitungen über den Kopf wachsen? Wie kommen wir aus der Negativspirale „Verhaltensauffälligkeit – Ärger – Strafe – Frust → immer mehr Stress“ heraus? ...? Diese und andere Fragen sollen aufgenommen und diskutiert werden. Wichtig sind sowohl theoretische Grundlagen wie praxisnahe Tipps. Unterschiedliche Lösungsansätze werden angeboten und/oder miteinander gesucht. Erfahrungen können eingebracht werden.

Datum: Donnerstag, 20. November 08, 17.00 – 20.00 Uhr  
Ort: RDZ Rorschach, S166, Stella Maris  
Leitung: Andrea Eugster Ingold für Kindergarten und Primarschule  
Barbara Megert für die Oberstufe  
Anmeldung: bis Donnerstag, 13. November 08 an das Sekretariat RDZ

## Anmeldungen

Genauere Angaben und Anmeldeschluss finden Sie auf [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) > RDZ > RDZ Rorschach

Sekretariat Stella Maris, 071 858 71 61  
Frau E. Arizanova, E-Mail: [rdzrorschach@phsg.ch](mailto:rdzrorschach@phsg.ch)

# Veranstaltungsübersicht

---

## Veranstaltungen



Compi-Treff: Movie Maker

22. Oktober

Vom Bilderbuch zum Kamishibai-Bilderset

22. Oktober

Einführung in den Lerngarten „Brücken“

30. Oktober



Compi-Treff: Computermouse / Kompetenzraster

5. November

Kamishibai-Baukurs

8. November

A cappella Workshop zum Advent

12. November

A cappella Workshop zum Advent

18. November

Compi-Treff: Excel 2007

19. November

Schulstress muss nicht sein!

20. November

A cappella Workshop zum Advent

26. November



Compi-Treff: Kre@tiv

3. Dezember

Compi-Treff: Power Point

17. Dezember

## Dezember

## Lernwerkstatt

täglich geöffnet von 13.30 – 17.00 Uhr  
Lerngarten „Brücken“

bis 19. Dez.

## Mediathek

täglich geöffnet von 9.00 – 18.00 Uhr

## Medienwerkstatt

täglich geöffnet von 12.00 – 17.00 Uhr

## Anmeldungen

Genauere Angaben und Anmeldeschluss  
finden Sie auf [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch)  
→ RDZ → RDZ Rorschach

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr RDZ- Team Rorschach

Rorschach, Oktober 2008